



co:retis

Ingenieurbüro für Ökologie und Landschaftsplanung
Sozialraumentwicklung und Partizipation

DI Peter Warbanoff

Mag. Maria Siegl

Georg Johannes Mahnke

referenzen | natur:raum

edith-stein-weg 2, 6020 innsbruck

0043 (0) 699 11 34 66 04

office@coretis.at

www.coretis.at

unsere arbeit

Ein zentrales Anliegen unserer Arbeit ist der Arten- und Lebensraumschutz sowie die nachhaltige Nutzung bzw. Entwicklung der Natur- und Kulturlandschaft.

Das Fundament unserer Tätigkeit bilden Bestandsaufnahmen von Fauna und Flora sowie projektbezogene Auswertungen tierökologischer und botanischer Kartierungen.

Auf Basis dieser Kernkompetenzen beschäftigen wir uns seit Jahren mit der Planung und Entwicklung natur- und landschaftsverträglicher Projekte.

Neben den fachlichen Grundlagen sind für unsere Arbeit aber vor allem auch soziale Aspekte, wie die offene Kommunikation und die aktive Einbindung betroffener Personen und Institutionen bedeutend.

Durch die Berücksichtigung von Ideen und der Moderation kritischer Stimmen entstanden bisher eine ganze Reihe wirksamer Beiträge für ein nachhaltiges Naturraummanagement sowie national und international ausgezeichnete Projekte.

leistungs:spektrum

Inventare | Kartierungen

Arten- und Lebensrauminventare; botanische und zoologische Kartierungen

Gutachten

Naturverträglichkeitsprüfungen (z.B. Natura 2000); artenschutzrechtliche Prüfungen gemäß FFH-Richtlinie bzw. Vogelschutzrichtlinie; UVE- und UVP-Beiträge; Fachgutachten

Naturraumplanung | Landschaftsentwicklung

Ökologische Begleitplanung

Ökologische Bauaufsicht

Projektarbeit | Beratung | Umweltbildung

inventare | kartierungen | gutachten

Naturkundefachliches Gutachten „Murabweisdamm Bettelwurfmaure“

Gutachten zur Abklärung möglicher Beeinträchtigungen von Schutzinhalten im Natura 2000-Gebiet Karwendel (Naturverträglichkeitsprüfung). Im Auftrag der Gemeinde Absam (2013)

Rauhfußhuhnmonitoring Tirol

Organisation, Koordination und Durchführung der Erhebungen in der Region Karwendel - Rofan. Im Auftrag des Amtes der Tiroler Landesregierung, Abteilung Umweltschutz (2011).

Naturkundefachliches Gutachten „Klettersteig Bettelwurfhütte“

Gutachten zur Abklärung möglicher Beeinträchtigungen von Schutzinhalten im Natura 2000-Gebiet Karwendel (Naturverträglichkeitsprüfung). Im Auftrag des Österreichischen Alpenvereins (2010).

Tierökologisches Gutachten „Schigebietsenerweiterung St. Anton – Kappl“

Tierökologisches Gutachten im Rahmen der Umweltverträglichkeitserklärung für den Schigebietszusammenschluss St. Anton - Kappl. Im Auftrag der Arlberger Bergbahnen AG (2008 - 2010).

Naturkundefachliches Gutachten „Klettersteig Schwärzenkamm“

Gutachten zur Abklärung möglicher Beeinträchtigungen von Schutzinhalten im Natura 2000-Gebiet Öztaler Alpen (Naturverträglichkeitsprüfung). Im Auftrag des Tourismusverbands Ötztal, Ortsstelle Obergurgl-Hochgurgl (2008).

Naturkundefachliches Gutachten „Klettersteig Zirbenwald“

Gutachten zur Abklärung möglicher Beeinträchtigungen von Schutzinhalten im Natura 2000-Gebiet Öztaler Alpen (Naturverträglichkeitsprüfung). Im Auftrag des Tourismusverbands Ötztal, Ortsstelle Obergurgl-Hochgurgl (2008).

Naturkundefachliches Gutachten „Wegprojekt Königstal - Wurmkogel“

Gutachten zur Abklärung möglicher Beeinträchtigungen von Schutzinhalten im Natura 2000-Gebiet Öztaler Alpen (Naturverträglichkeitsprüfung). Im Auftrag des Tourismusverbands Ötztal, Ortsstelle Obergurgl-Hochgurgl (2008).

Fachpublikation „Important Bird Area Karwendel“

Beitrag zur Publikation von Dvorak, M. (Hrsg., 2009): Important Bird Areas. Die wichtigsten Gebiete für den Vogelschutz in Österreich. Verlag Naturhistorisches Museum Wien, Wien, 576 Seiten. In Kooperation mit Dr. Reinhard Lentner (2007).

Bibliographie Naturpark Ötztal

Erstellung einer umfassenden Dokumentation von Fachpublikationen über die Region des Naturparks Ötztal. Im Auftrag des Amtes der Tiroler Landesregierung, Abteilung Umweltschutz (2006).

Ornithologisches Gutachten „Forststraße ‚Grasmühlstraße“

Mögliche Beeinträchtigungen des Auerhuhnes durch die Errichtung der Forststraße ‚Grasmühlstraße‘ im Bächental, Alpenpark Karwendel. Ornithologisches Gutachten im Auftrag der Österreichischen Bundesforste AG, Forstbetrieb Oberinntal (2005).

Wildökologische Studie Natura 2000-Gebiet Karwendel

Einflüsse touristischer Nutzungen auf Wildhühner im Alpenpark Karwendel, Tirol. Wildökologische Studie im Rahmen des Interreg-II-Projekts „Freizeit und Erholung im Karwendel - naturverträglich“. Im Auftrag des Amtes der Tiroler Landesregierung, Abteilung Umweltschutz (1999 - 2001).

Sachverständigentätigkeit

Gutachten im Rahmen der Sachverständigentätigkeit in der Abteilung Umweltschutz des Landes Tirol, unter anderem zu UVP-Verfahren.

Raumordnungskonzepte/Naturkundlicher Teil

Naturkundliche Erhebung, Analyse der Flächennutzung und Entwicklungstrends (Definition und Ausweisung von Freihalteflächen) als Teil der raumordnerischen Gesamtplanung für Gemeinden in den Bezirken Schwaz und Kufstein (1998 - 2000)

Wildökologische Studie Wipptal

Natürliche und anthropogene Einflussfaktoren auf das Alpenschneehuhn (*Lagopus mutus helvet.*) - unter besonderer Berücksichtigung des Schibergsteigens, aufgezeigt am Fallbeispiel südliches Wipptal, Tirol. Diplomarbeit an der Universität für Bodenkultur, Wien, Institut für Wildbiologie und Jagdwirtschaft (1994 - 1996).

naturraumplanung | landschaftsentwicklung

ökologische begleitplanung | ökologische bauaufsicht

Ökologische Bauaufsicht „Murabweisdamm Bettelwurfmaure“

Zur Einschränkung negativer ökologischer Auswirkungen im Zuge der Baumaßnahmen. Im Auftrag der Gemeinde Absam (Beginn 2013 - noch laufend).

Landschaftspflegerischer Begleitplan „Murabweisdamm Bettelwurfmaure“

Landschaftspflegerische Begleitplanung mit Vorschlägen zur Abminderung von Beeinträchtigungen der Schutzgüter nach dem TNSchG. Im Auftrag der Gemeinde Absam (2013).

Gutachten Knappenwelt Tarrenz

Standardisierter Projekt-Check zur Einschätzung der Qualitäten des geplanten Vorhabens ‚Knappenwelt Tarrenz‘ in Bezug auf Grundsätze einer nachhaltigen Entwicklung. Im Auftrag des Amtes der Tiroler Landesregierung, Agenda 21 Leitstelle Tirol (2005).

Gutachten Adventure Dome Ötztal (Area 47)

Standardisierter Projekt-Check zur Einschätzung der Qualitäten des geplanten Vorhabens Adventure Dome Ötztal in Bezug auf Grundsätze einer nachhaltigen Entwicklung. Im Auftrag des Amtes der Tiroler Landesregierung, Agenda 21 Leitstelle Tirol (2005).

Naturpädagogisches Konzept „Hirschlacke“

Naturpädagogisches Konzept für das Naturdenkmal Hirschlacke, Mutters. Im Auftrag der Landesumweltschutzbehörde Tirol (2005).

Pflegekonzept „Ehrwalder Becken – Pflege der Kulturlandschaft“

Konzept zur Entbuschung und Renaturierung der landwirtschaftlichen Flächen im Schutzgebiet Ehrwalder Becken. Erhebung – Dokumentation – Maßnahmenplan. Im Auftrag der Tiroler Umweltschutzbehörde (2004 – 2005).

„Leitziele für den Alpenpark Karwendel“

Mitglied der interdisziplinären Arbeitsgruppe zur Definition der Naturschutzziele für das Natura 2000-Gebiet Karwendel. Im Auftrag des Amtes der Tiroler Landesregierung, Abt. Umweltschutz (2003 - 2004).

Machbarkeitsstudie „Gaurishankar Conservation Area Project“

Grundkonzeption eines neuen Naturschutzgebietes im Dolakha Distrikt, Nepal. Mitglied und Koordination eines internationalen und interdisziplinären Projektteams. Im Auftrag von EcoHimal, der Gesellschaft für Zusammenarbeit Alpen - Himalaya, Salzburg/Kathmandu (2003 - 2004).

Entwicklungsplan zur partizipativen Gestaltung von Schulfreiräumen

Mitgliedschaft des ÖISS-KonsulentInnenteams zur partizipativen Gestaltung von Schulfreiräumen.

In Kooperation mit dem Österreichischen Institut für Spiel- und Sportstättenbaus (ÖISS) (Beginn 2003 – noch laufend).

Managementplan „Bächental“

Natura 2000 im Karwendel. Erstellung des Managementplans für die Teilregion Bächental des Natura 2000-Gebietes Karwendel. Im Auftrag des Amtes der Tiroler Landesregierung, Abteilung Umweltschutz (2002 - 2004).

Wildökologische Revision

Wildökologische Revision des Schitourennetzes in amtlichen Karten. Konzeption des Projektleitfadens zur Ausarbeitung wildtierverträglicher Schitourenrouten in der Steiermark. Im Auftrag der Steirischen Landesjägerschaft (1997).

Konzept Schotterentnahme Martinsbruck

Im Auftrag der Landesforstdirektion, Land Tirol. Bearbeitung gemeinsam mit R. Seitz und S. Büchele, (1991).

Abbau- und Sanierungskonzept Schottergrube Schattwald

Im Auftrag der Landesforstdirektion, Land Tirol. Bearbeitung gemeinsam mit R. Seitz und C. Corazza, (1991).

projektarbeit | beratung | umweltbildung

Bildungsprojekt „Mehr Natur im Garten“

In Gärten und Grünanlagen liegt ein großes Potential zum Erhalt und zur Förderung der heimischen Artenvielfalt. Mittels Artikelserie und Vorträgen werden die Vielfalt und der Wert heimischer Gehölze für die Gartengestaltung wieder mehr ins Bewusstsein der TirolerInnen gerufen. Im Auftrag des Landes Tirol und dem Verband der Tiroler Obst- u. Gartenbauvereine - "Grünes Tirol" in der Landwirtschaftskammer (Beginn 2010 - noch laufend).

„Amphibienschutz in Tirol – Entschärfung von Weiderosten als Amphibienfalle“

Weideroste können für kleine Wildtiere – insbesondere für Amphibien - tödliche Fallen darstellen. Im Rahmen des Projektes wurde eine preisgünstige und einfach montierbare Ausstiegshilfe entwickelt und mit Erfolg getestet. Im Auftrag des Amtes der Tiroler Landesregierung Abt. Umweltschutz und des Waldpflegeverein Tirol (2011- noch laufend). Projektpartner: Dr. Armin Landmann.

Auszeichnungen:

Nominiert für den Umweltpreis 2011 Tirol – Südtirol/Alto Adige – Trentino
Österreichischer Kulturlandschaftspreis 2013

Projektentwicklung „Anlockwirkung von Lampentypen auf nachtaktive Insekten“

Projektentwicklung einer Studie, deren Ziel es war, wissenschaftlich fundierte Aussagen über die Lockwirkung unterschiedlicher, 'moderner' Lampentypen auf nachtaktive Insekten zu treffen. Im Auftrag der Tiroler Umwelthanwaltschaft (2010). Projektpartner: Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum – Naturwissenschaftliche Sammlungen.

„Beleuchtungs-Check“ in Tiroler Gemeinden

Pilotprojekt zur Förderung einer energieeffizienten und umweltverträglichen Beleuchtung in Tiroler Gemeinden. Im Auftrag der Tiroler Umwelthanwaltschaft (2009 - 2011). Projektpartner: Energie Tirol.

Projekt „Tiroler Wiesenmeisterschaft“

Pilotprojekt ‚Landwirtschaft – Naturschutz‘. Mittels ‚Wiesenprämierungen‘ wurden die Leistungen der Bauern gewürdigt, die durch nachhaltige und angepasste Bewirtschaftung zum Erhalt einer vielfältigen und artenreichen Kulturlandschaft beitragen. In der dazugehörigen Öffentlichkeitsarbeit wurde verdeutlicht, dass die bäuerliche Arbeit direkt im Zusammenhang mit Natur, Landschaftsbild und

Erholungswert steht und so ein unverzichtbarer Beitrag für die Gestaltung unseres Landes ist. Im Auftrag der Tiroler Umwelthanwaltschaft 2007 – 2008). Projektpartner: Tiroler Landwirtschaftskammer und Abteilung Agrarwirtschaft des Landes Tirol.

Beratung und Prüfung für das Österreichische Umweltzeichen (Audit).

Im Auftrag des Österreichischen Bildungsministeriums und des Lebensministeriums (Beginn 2007 – noch laufend).

Naturpädagogische Projektstage

„Die Jahreszeitenforscher“ in der Volksschule Absam. Im Auftrag der Tiroler Landesumwelthanwaltschaft (2006 – 2007).

Bildung für Nachhaltigkeit

Beiträge der Umweltbildung zur Bildung für eine nachhaltige Entwicklung. Ausarbeitung eines Kriterienkatalogs. Im Auftrag der Tiroler Landesregierung, Agenda 21-Leitstelle (2006).

Schulung Umweltbildung

Beiträge der Natur- und Umweltbildung zur Bildung für eine nachhaltige Entwicklung. Fortbildung für Hauptschul- und VolksschullehrerInnen. Im Auftrag des Pädagogischen Instituts des Landes Tirol (2006).

Naturpädagogische Veranstaltungsreihe „Waldolympiade“

„Waldolympiade - die Natur aktiv erleben“. Konzeption einer naturpädagogischen Veranstaltungsreihe als Beitrag zum Europäischen Jahr der Erziehung durch Sport 2004. Im Auftrag des Amtes der Tiroler Landesregierung, Agenda 21 Leitstelle Tirol (2004).

Natur- und Umweltpädagogik

Natur- und Umweltpädagogik: Möglichkeiten des Transfers in den schulischen Alltag. Fortbildung für Hauptschul- und VolksschullehrerInnen. Im Auftrag des Pädagogischen Instituts des Landes Tirol (2003).

Naturpädagogische Führungen

Naturpädagogische Führungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Im Auftrag des Kinderbetreuungszentrum ‚Eltern-Kind-Treff Innsbruck‘ und dem Verein Netzwerk natur/umwelt & wirtschaft (2001 – 2007).

Helle Not: Künstliche Lichtquellen – ein unterschätztes Umweltproblem

Pilotprojekt für mehr Bewusstsein zum Thema künstliche Lichtquellen und deren Folgewirkungen für Mensch und Natur. Erstellung von Kriterien für eine energieeffiziente und umweltverträgliche Außenbeleuchtung. Inklusive Öffentlichkeitsarbeit und Vortragstätigkeit im In- und Ausland. Im Auftrag der Tiroler Umwelthanwaltschaft (1999 – 2010). Projektpartner: Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum – Naturwissenschaftliche Sammlungen.

Auszeichnungen:

- Österreichischer Henry Ford Umweltpreis 2002
- Preis des internationalen CIPRA-Wettbewerbs 'Zukunft in den Alpen' 2005

„Netzwerk naturnaher Garten“

Mitglied der Fachjury des Wettbewerbes „Netzwerk naturnaher Garten“. Im Auftrag der Landesumwelthanwaltschaft Tirol (2001 - 2002).

Initiative „Fachtagung Wiesennutzung“

Pilotprojekt ‚Landwirtschaft – Naturschutz‘. Fachveranstaltung mit internationaler Besetzung am 12./13. Mai 2004 in Tarrenz. Diskussion der ‚modernen‘ Wiesenbewirtschaftung mit Vertretern aus verschiedenen betroffenen Fachbereichen und die Suche nach Nutzungsformen, die sowohl den Bedürfnissen der Bewirtschafter gerecht werden als auch die Anliegen des Naturschutzes berücksichtigen. Im Auftrag der Tiroler Umwelthanwaltschaft (2003 - 2004).

„Rolwaling Eco-Tourism Development Project“

Umstellung bzw. Rückführung der Landbewirtschaftung auf organisch-biologischen Landbau sowie Diversifizierung von Küchengärten im Dolakha District, Nepal. Im Auftrag von EcoHimal, der Gesellschaft für Zusammenarbeit Alpen – Himalaya. Im Rahmen der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit (1997 - 2001).

Seminar „Überleben im Winter“

Seminar für Alpenvereinsfunktionäre und -mitglieder: Überlebensstrategien von Pflanzen und Wildtieren im Winter und den Auswirkungen von Wintersportaktivitäten im freien Raum. Projektpartner: C. Aste, T. Huber und M. Pfeifer. Im Auftrag des Österreichischen, Deutschen und Südtiroler Alpenvereins (1995 – 1999).



ingenieurbüro co:retis

edith-stein-weg 2, 6020 innsbruck

0043 (0) 699 11 34 66 04

office@coretis.at

www.coretis.at